

+++ Pressemitteilung +++

23.02.2022

## IAKS Deutschland fordert gleiche Qualität der Sportstätten im Spitzen- und Breitensport

**Bei den Olympischen Winterspielen in Peking landet Deutschland im Medaillenspiegel auf Platz zwei und erfüllt damit die Zielvorgabe des Deutschen Olympischen Sportbundes. Das ist nicht zuletzt auf die gute Ausstattung der Olympiastützpunkte mit adäquaten Sportstätten zurückzuführen. Damit das „Team D“ aber auch künftig ganz oben mitmischen kann, brauchen wir eine insgesamt bessere Situation der Sportstätten, gute Sportanlagen für den Spitzensport reichen langfristig nicht aus.**

27 Medaillen bringen die deutschen Athlet\*innen von den Olympischen Winterspielen in Peking mit nach Hause. Zwölf davon sind Goldmedaillen, wovon neun im Eiskanal gewonnen wurden. Der Bob- und Schlittensport zeigt eindrücklich wie eine exzellente Sportinfrastruktur mit internationalen Erfolgen auf der einen Seite und der Entwicklung von Kindern, Jugendlichen und Breitensportler\*innen auf der anderen Seite einhergehen kann. Der Grundstein für die sportliche Entwicklung ist im Bob- und Schlittensport nämlich durch eine hervorragende Infrastruktur gelegt. Vier Kunsteisbahnen gibt es in Deutschland, so viele wie in keinem anderen Land. Kürzlich wurde eine davon durch ein Sturmtief zerstört, schon wird von Wiederaufbau gesprochen, damit sich der Sport entwickeln kann und Kinder, Jugendliche und erwachsene Breitensportler\*innen wieder trainieren können.

### Die Erfolge der Olympionik\*innen müssen in die Mitte der Gesellschaft transferiert werden

Das Beispiel des Eiskanalports zeigt, wie wichtig eine adäquate, flächendeckende Sportinfrastruktur ist. Damit Kinder und Jugendliche ihren Vorbildern, den Medaillengewinner\*innen der Olympischen Spiele, nacheifern können, braucht es zwingend den Transfer von den gut ausgestatteten Olympiastützpunkten hin zum Breitensport für alle Bürger\*innen. Rund 52 Mio. Euro\* werden vom Bund jährlich in die Olympiastützpunkte und Bundesleistungszentren investiert. Davon profitieren rund 12.600 Kaderathlet\*innen in Deutschland. Im Vergleich dazu scheint die geplante jährliche Investitionssumme des Bundes in Sportstätten für die anderen Millionen Sporttreibenden in Deutschland von 110 Mio. Euro\*\* fast lächerlich.

„Die Grundsteine für sportliche Höchstleistungen werden an der Basis gelegt“, erklärt der Vorsitzende der IAKS Deutschland, Prof. Dr. Robin Kähler, „Kinder und Jugendliche haben meist wenig von den gut ausgestatteten Olympia-Stützpunkten, was wir brauchen, sind insgesamt mehr und bessere Sportstätten für die Bürger\*innen, nicht nur für den Spitzensport.“

Es braucht ein Umdenken in der Verteilung von exzellenten Sportstätten in Deutschland. Nicht nur Spitzensportler\*innen, sondern auch Kommunen, Schulen und Sportvereine benötigen einen Zugang zu hervorragend ausgestatteten Sportstätten. Denkbar wären die Öffnung von Olympiastützpunkten für Schulen und Vereine, aber noch entscheidender ist die Errichtung neuer, gleichwertiger Sportstätten für die breite Bevölkerung. Nur so kann es gelingen, den Breitensport dem olympischen Sport anzunähern und die Menschen zu einem bewegten, aktiven und vielleicht sogar olympischen Lebensstil zu verleiten.

\*[CDR 210730 aktualisierte Ãœbersicht Zuwendungen OSP 2010 2021 Internet.xlsx \(bund.de\)](#)

\*\*[Bundesinstitut für Sportwissenschaft - Homepage - Investitionspakt zur Sportstättenförderung im Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat \(BMI\) \(bisp.de\)](#)

**IAKS Deutschland e.V.**  
Eupener Straße 70, 50933 Köln, Deutschland  
Gemeinnütziger Verein, Amtsgericht Köln, VR-Nr.: 6897

**Vorstand § 26 BGB:**  
Vorsitzender: Prof. Dr. Robin Kähler  
Stellvertretende Vorsitzende: Rolf Haas, Jonas Heidbreder,  
Dr. Christian Kuhn, Dieter Sanden

**Telefon:** +49 221 1680 2319, **Fax:** +49 221 1680 2323  
**E-Mail:** deutschland@iaks.sport, **Internet:** www.deutschland.iaks.sport

**Bankverbindung:** IAKS Deutschland e.V.,  
IBAN: DE96 3705 0198 1900 5190 08  
SWIFT/BIC: COLSDE33, Sparkasse KölnBonn

**USt-ID:** DE261678206